

Arbeitsgruppentreffen SILEK-Wartenberg, 07.12.2010

Protokoll der Arbeitsgruppe „Landschafts- und Gewässerentwicklung“

Moderation: Dr. Heiko Sawitzky (Planungsgruppe für Natur und Landschaft, PNL)

Ablauf und Inhalt des Arbeitsgruppentreffens	1
Block 1: Projektfindung	1
Block 2: Stimmungsbild	3
Block 3: Wahl des Gruppensprechers	3

Ablauf und Inhalt des Arbeitsgruppentreffens

Die Inhalte dieses Arbeitsgruppentreffens lassen sich inhaltlich in 3 Blöcke gliedern:

Nach einer ausgiebigen Projektfindungsphase wurden die gesammelten Ideen mit der Gruppe diskutiert und bewertet. Daraufhin wurde eine Gruppensprecherin gewählt, welche diese Ergebnisse in der nächsten Lenkungsgruppe vorstellen wird.

Block 1: Projektfindung

In dem ersten und umfangreichsten Block wurden nach kurzer Zusammenfassung der Ergebnisse des letzten Treffens weitere Projektideen gesammelt und diskutiert. Bei der Diskussion fanden vor allem die Punkte „Bedarf des Anliegens“ und „Umsetzbarkeit“ Beachtung.

Die Teilnehmer sahen insgesamt 12 der gesammelten Projektideen als geeignet für das SILEK-Verfahren an. Diese 12 Projektvorschläge sind in der nachfolgenden Tabelle nach Themenbereichen geordnet und mit einer kurzen inhaltlichen Erläuterung dargestellt.

Handlungsfeld Landschafts- und Gewässerentwicklung

Themenfeld	Projektidee	Kurzbeschreibung
Gewässer	Renaturierung des Erlenbaches inkl. Hochwasserschutz	Der Erlenbach befindet sich in einigen Bereichen in einem nicht als naturnah anzusehenden Zustand. Die Gewässerparzelle ist teilweise verbaut, zu eng und zu tief. Durch das Projekt soll der Bach wieder naturnah gestaltet werden sowie der Hochwasserschutz verbessert werden. Ein wichtiger Aspekt ist hierbei die Freistellung des Wiesengrundes „Fetzenrod“.
	Renaturierung des Rudloser Baches inkl. Hochwasserschutz	Angedacht sind strukturverbessernde Maßnahmen sowie Maßnahmen zur Einschränkung der Hochwassergefährdung im Bereich des Rudloser Baches außerhalb der Ortslage.
	Renaturierung der Altefeld inkl. Hochwasserschutz	Das Fließgewässer Altefeld im Südosten der Gemeinde soll durch strukturverbessernde Maßnahmen aufgewertet werden.
	Renaturierung der Lauter inkl. Hochwasserschutz	Prüfung der Ausgleichsmaßnahmen im Rahmen der Ortsumgebung in Bezug auf Hochwasserschutz, Renaturierung und landwirtschaftliche Nutzbarkeit.
	Naturnahe Sicherung des Bachbettes in Angersbach	Ziel des Projektes ist die Sicherung des Rudloser Baches im Bereich der Bahnhofstraße in der Ortslage Angersbach. Ufermauer und Auslaufbereich zur Lauter benötigen einen Schutz vor Bodenerosion. Die Ausführung soll möglichst naturnah gestaltet werden.
	Schaffung von Stillgewässern	Inhalt des Projektes ist die Anlage von Flachwasserteichen innerhalb einer Mähwiese in den Haselwiesen. Diese Teiche würden von Quellwasser gespeist werden. Zudem sind Teiche in den Huhnroderwiesen vorgesehen. Ansprechpartner: Bernd Vogel
Offenland	Biotopmaßnahmen in der Agrarlandschaft (Blühstreifen)	Schaffung von Trittsteinbiotopen in der intensiv genutzten Agrarlandschaft, um das ganzjährige Angebot für Insekten usw. mit Hilfe von Blühstreifen zu sichern. Ansprechpartnerin: Marion Schindler
	Anlage und Pflege von Feldgehölzen	Um Lebensräume und Trittsteine für verschiedene Tierarten zu schaffen und zu erhalten, sollen zusätzliche Feldgehölze angelegt werden und die bereits bestehenden angemessen gepflegt werden.
	Pflegemaßnahmen in Streuobstbeständen	Der schlechte Zustand einiger Streuobstbestände im Gemeindegebiet soll durch ein neues Pflegekonzept verbessert werden, um die wertvollen Strukturen für Natur und Landschaftsbild zu erhalten.
	Pflegemaßnahmen in Heiden- und Magerrasenbeständen	Im Gemeindegebiet befinden sich einige Heide- und Magerrasenbestände in unbefriedigendem Zustand und beginnen zu Verbuschen. Um dem entgegenzuwirken, soll ein neues Pflegemanagement entwickelt und durchgeführt werden.
	Rundweg Birkich (Heide- und Magerrasen)	Der bestehende aber zugewachsene Rundweg „Brikich“ soll wieder zugänglich gemacht werden und damit eine Naherholungsmöglichkeit und Erlebbarkeit der dortigen Heide- und Magerrasenbestände geschaffen werden.
Wald	Altholzinselprogramm	Ziel dieser Projektidee ist die Sicherstellung eines Rotbuchenaltbestandes im Gemeindewald als Altholzinsel. Dadurch soll verschiedenen Spechtarten sowie Nachbwohnern wie Hohltaube, Raufußkauz und Fledermäusen Brutplätze und Unterschlupf geschaffen und gewährleistet werden. Ansprechpartner: Bernd Vogel

Block 2: Stimmungsbild

In diesem zweiten Block des Arbeitsgruppentreffens wurden an jeden Teilnehmer fünf Wertpunkte verteilt, mit denen er für die von ihm favorisierten Projekte stimmen konnte. Das Ergebnis zeigt folgendes Stimmungsbild:

Themenfeld	Projektidee	Bewertung
Gewässer	Renaturierung des Erlenbaches inkl. Hochwasserschutz	11 Punkte
	Renaturierung des Rudloser Baches inkl. Hochwasserschutz	-
	Renaturierung der Altefeld inkl. Hochwasserschutz	2 Punkte
	Renaturierung der Lauter inkl. Hochwasserschutz	2 Punkte
	Naturnahe Sicherung des Bachbettes in Angersbach	7 Punkte
	Schaffung von Stillgewässern	2 Punkte
Offenland	Biotopmaßnahmen in der Agrarlandschaft (Blühstreifen)	4 Punkte
	Anlage und Pflege von Feldgehölzen	-
	Pflegemaßnahmen in Streuobstbeständen	3 Punkte
	Pflegemaßnahmen in Heide- und Magerrasenbeständen	6 Punkte
	Rundweg Birkich (Heide- und Magerrasen)	3 Punkte
Wald	Altholzinselprogramm	5 Punkte

Als Resultat dieser Abstimmung stehen die unten aufgeführten Projekte (beginnend mit der höchsten Priorität) in der engeren Auswahl für eine tatsächliche Bearbeitung in den nächsten Arbeitsgruppentreffen:

- Renaturierung des Erlenbaches inkl. Hochwasserschutz
- Naturnahe Sicherung des Bachbettes in Angersbach
- Pflegemaßnahmen in Heide- und Magerrasenbeständen
- Altholzinselprogramm
- Biotopmaßnahmen in der Agrarlandschaft (Blühstreifen)

Block 3: Wahl des Gruppensprechers

Zum Abschluss des Treffens wurde Frau Marion Schindler einstimmig zur Gruppensprecherin des Handlungsfeldes „Landschafts- und Gewässerentwicklung“ gewählt. Sie wird die Ergebnisse dieses Treffens am 12.01.2010 um 17.00 Uhr im Rathaus in der Lenkungsgruppe vorstellen.

Vielen Dank für ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit! Wir freuen uns auf die weiteren Treffen mit Ihnen!

gez. Maren Schreiber, 08.12.2010